

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09286576
Kreis	Nordsachsen
Gemeinde	Torgau, Stadt
Anschrift	Dorfstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Zinna * 113 * 8
Bauwerksname	Dorfkirche und Kirchhof Zinna

Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung und Kirchhof sowie Einfriedung; bedeutendes Zeugnis mittelalterlicher Kirchenbaukunst, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Verputzter Bruchsteinbau, ursprünglich romanische Chorturmanlage mit querrrechteckigem Chor bzw. Turmraum einschließlich zweier schräger, kräftiger Strebemauern, Apsis im Osten, noch im Mittelalter zu polygonalem Abschluß umgestaltet; heutige Turm mit gekuppelten, rundbogigen Schallöffnungen nach Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg 1669 wieder erbaut. Gleichzeitig das nur geringfügig breitere rechteckige, sich im Westen anschließende Schiff erneuert und erweitert, dabei die großen, rundbogigen Fenster eingefügt. - Im Innern flach gedeckt, nur der Turmraum mit queroblongem Kreuzgratgewölbe. Schiff, Chor und Apsis durch zwei Rundbögen verbunden. In der Apsis neben dem schmalen Atarraum Sakristei im hinteren Teil untergebracht.

Altaraufsatz in der Art des Bauernbarock, um 1689, mit geschnitztem Dekor- und Figurenschmuck. Das Kruzifix im Hauptfeld von Assistenzfiguren begleitet, darunter Gemälde der Grablege Christi und des Abendmahls eingesetzt. Kanzel und umlaufende Emporen ursprünglich 17. Jh., 1916 während einer umfassenden Instandsetzung der Kirche übermalt. Orgel mit streng klassizistischem Prospekt, letztes V. 19. Jh.

Altargerät von 1885: Kelch mit Patene, Dose, Kanne und zwei Leuchter, Metallguss versilbert. Taufschale, Zinn, 17. Jh.
LfD/1995

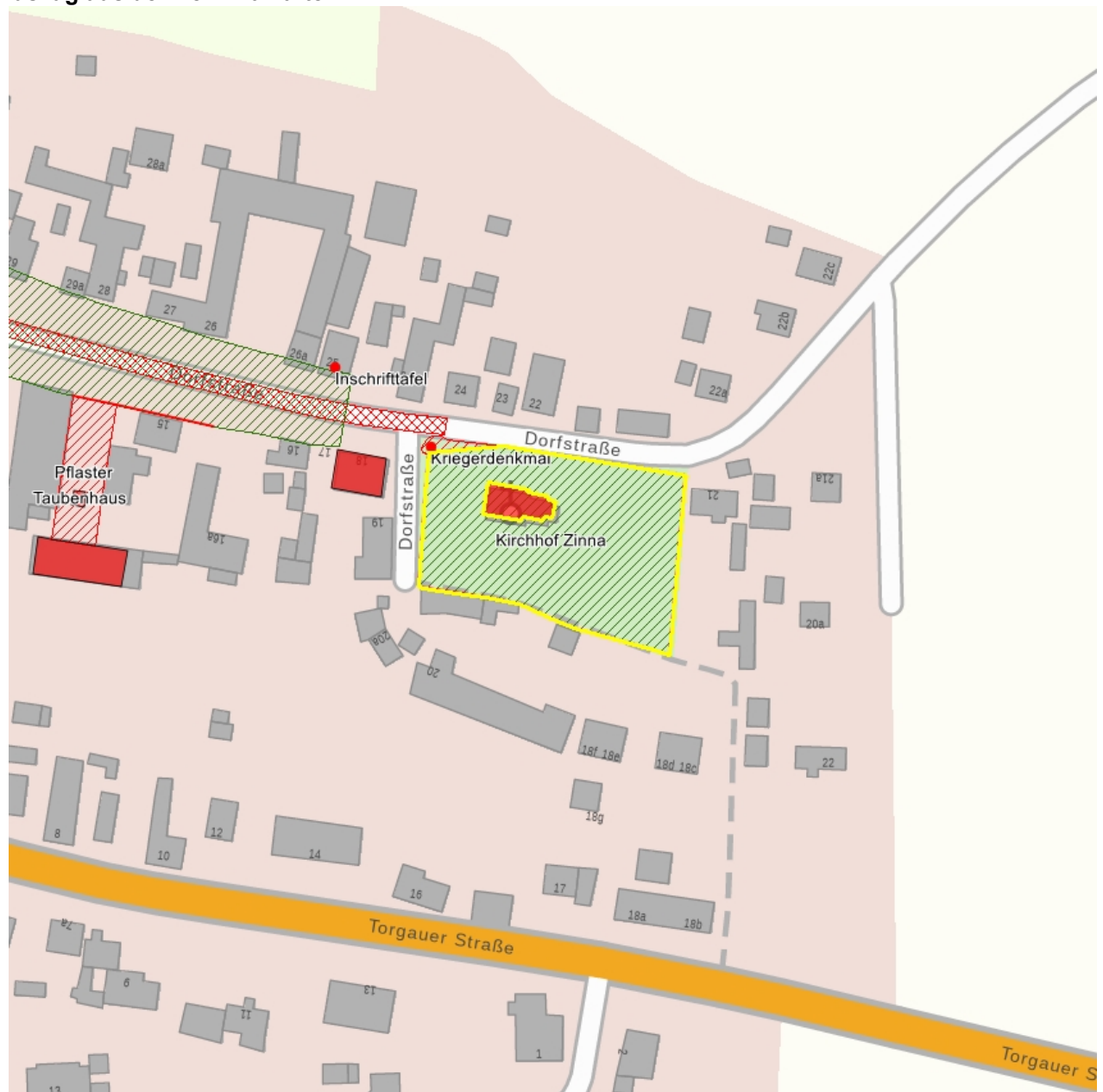
Datierung um 1200 (Kirche)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09286576 E
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Kirche, von Nordosten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

